



Ludwigshafen, 13. Mai 2020

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

ich freue mich, dass wir nach zwei Monaten ohne Gottesdienste nun wieder gemeinsam Gottesdienst feiern dürfen. Allerdings gelten für dafür zahlreiche strenge Auflagen.

Pastoralteam und Pfarreirat haben beschlossen, zunächst mit wenigen Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Bonifaz zu beginnen. Zu einer Maiandacht am Sonntag, 17. Mai, 18.00 Uhr und der Hl. Messe an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 9.30 Uhr sind ausschließlich die Mitglieder des Pfarreirats, des Verwaltungsrats und der Gemeindeausschüsse mit ihren Ehepartnern eingeladen. Dabei wollen wir die verschiedenen Vorgaben einhalten und prüfen, wo vielleicht noch Verbesserungsbedarf besteht. Die ersten öffentlichen Gottesdienste sind an folgenden Tagen:

<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	<b>24.05.</b>	<b>09.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifaz</b>
<b>Pfingstsonntag,</b>	<b>31.05.</b>	<b>09.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifaz</b>
<b>Pfingstmontag</b>	<b>01.06.</b>	<b>09.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifaz</b>
		<b>15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Hildegard</b>

Nach Pfingsten wollen wir auch wieder Gottesdienste am Werktag anbieten.

Folgende Auflagen zur Mitfeier der Gottesdienste sind unbedingt zu beachten:

- Ein Empfangsdienst begrüßt Sie am Haupteingang der Kirche. Bitte folgen Sie dessen Anweisungen.
- Der Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt auf 60 Personen.
- In einer Bank können maximal drei Personen mit 1,5 Meter Abstand sitzen.
- Paare und Familien können zusammensitzen.
- Jede zweite Bank ist freizuhalten.
- Jeder, der einen Gottesdienst besuchen möchte, muss sich vorher telefonisch im Zentralen Pfarrbüro anmelden. (Tel. 55 33 24, Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

- Bei der Anmeldung werden Name, Adresse, Telefonnummer und ggfs. die Mailadresse erfasst. Diese Daten werden für drei Wochen aufbewahrt und ausschließlich im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.
- Alle Gottesdienstteilnehmer müssen einen eigenen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- An den Eingängen müssen die Gottesdienstbesucher die Hände desinfizieren.
- Die Teilnehmenden werden am Eingang von Ordnern empfangen und zu ihren Sitzplätzen geleitet.
- Auf Gemeindegesang soll weitgehend verzichtet werden. Da keine Gesangbücher bereitliegen dürfen, bringen Sie bitte Ihr Gesangbuch mit.
- Der Zelebrant desinfiziert sich vor der Gabenbereitung und der Kommunionausteilung die Hände.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
- Beim Friedensgruß ist auf jeglichen körperlichen Kontakt zu verzichten.
- Bei der Kommunionsspendung tragen Spender und Empfänger einen Mund-Nase-Schutz. Es wird ein möglichst großer Abstand gewahrt.
- Es ist nur die Handkommunion möglich.
- Die Toiletten in den Kirchen sind geschlossen.

Die kompletten Schutzmaßnahmen des Bistums finden Sie auf der Homepage des Bistums.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese strengen Maßnahmen. Sie sollen dafür sorgen, dass die Gefahr der Ansteckung mit dem Corona-Virus maximal vermieden wird. Dennoch ist die Gefahr einer Ansteckung natürlich größer, wenn man unter Menschen ist als Zuhause.

Daher bitte ich jeden von Ihnen, der aufgrund seines Alters bzw. entsprechender Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehört, sich genau zu überlegen, ob ein Gottesdienstbesuch zurzeit ratsam ist. Aus diesem Grund haben die Bischöfe auch entschieden, dass die sonntägliche Gottesdienstverpflichtung weiterhin aufgehoben bleibt. Sollten Sie sich am Tag des Gottesdienstes krank bzw. unwohl fühlen, also beispielsweise Fieber oder Erkältungssymptome haben, verzichten Sie bitte auf einen Besuch. Unsere Ordner sind verpflichtet Menschen mit offensichtlichen Krankheitssymptomen den Zutritt zur Kirche zu verweigern.

Ich habe auch Verständnis, wenn Sie noch zögern sollten oder Bedenken haben. Aber vermutlich müssen wir uns darauf einstellen, dass es für längere Zeit die einzige Möglichkeit ist, uns als Gottesdienstgemeinde zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer

